

## Begrüßung der Gäste

Zuerst möchte ich erwähnen, dass ich mich persönlich und auch im Namen der SPD Senden sehr freue Martin Mayer als neues Stadtratsmitglied begrüßen zu dürfen.

Wir haben mit Martin einen sehr erfahrenen Mann der sich im Thema Jugendarbeit mit beeindruckenden Referenzen rühmen kann.

Da wären die 18 Jahre andauernde Teamleiterrolle bei der Sendener Stadtranderholung und bis dato andauernde Position als stellvertretender Vorsitzenders des

Kreisjugendring Neu-Ulm.

Herzlich Willkommen in der Fraktion und der SPD-Senden.

Der SPoinD als Projekt ist zwar zäh angelaufen, dennoch bleiben wir standhaft.

Wir sind hartnäckig und kämpfen weiter darum für den Bürger da sein zu dürfen. Auch Sie darf ich an dieser Stelle alle herzlich einladen zu unserer Bürgersprechstunde.

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich SPD-Mitglieder und Stadträte mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Senden im Café Sendro (Abweichungen aus der Tagespresse zu entnehmen) um gemeinsam

ins Gespräch zu treten und aktuelle Themen und Anlässe zu besprechen.

Desweiteren planen wir die künftigen Sprechstunden unter Motti zu stellen und auch mal bei der Wahl der Lokalität zu variieren.

Auch die Teilnahme an der Sendener Gewerbeschau des IHGV soll demonstrieren, dass die Sozialdemokraten ein offenes Ohr für die Bürger haben.

Wir sind gewappnet für den Wahlkampf 2014.

Mein Persönliches Ziel ist es 2 Sitze für die SPD zu gewinnen. Wir werden Versuchen im Wahlkampf dem Wähler zu vermitteln, dass man nicht aufgrund

konservativer Bayerischer Wurzeln die Politik der Parteien ausblendet und nach Gewohnheit wählen soll, sondern vielmehr wieder Interesse für die Kommunalpolitik im Mittelpunkt stehen sollten.

Wir freuen uns auch weiter über jede Bürgerin und jeden Bürger, der an der Stadtratssitzung teilnimmt und sich für die Belange der Sendener Kommunalpolitik interessiert.

Noch viel wichtiger ist es, nicht nur nach Partei zu selektieren, sondern sich der Möglichkeit zu kumulieren und panaschieren. Ergo, man sucht sich Einzelpersonen aus, von denen man glaubt,

sie sind in der Lage die Stadt Senden vorwärts zu bringen...

Die Stadt Senden braucht eine modernere und weniger von Machtkämpfen befangene Entscheidungsgrundlage.

Noch mehr frischer Wind im Stadtrat wäre sicher nicht verkehrt.

In diesem Sinne freue ich mich auf einen Spannenden und erfolgreichen Wahlkampf und eine gute Zusammenarbeit im Stadtrat

und wünsche uns jetzt noch eine Angenehme Veranstaltung.